

Betreff:

Konzept zur Öffnung der Laufbahnen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

17.06.2022

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

17.06.2022

Status

Ö

Beschluss:

„Folgendem Konzept zur Öffnung der Laufbahnen wird zugestimmt:

1. Es erfolgt eine Pilotphase, in der zwei ausgewählte Rundlaufbahnen für Freizeitläuferinnen und -läufer für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Verwaltung tritt in Verhandlungen mit dem Turnverein Mascherode von 1919 e. V. mit dem Ziel eines Abschlusses einer Vereinbarung zur Öffnung der Rundlaufbahn auf der Sportanlage Mascherode für Freizeitläuferinnen und -läufer für einen probeweisen Zeitraum ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bis ca. Ende September 2022 (Pilotphase) ein.
3. Die Verwaltung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Öffnung der Rundlaufbahn für Freizeitläuferinnen und -läufer auf der Sportanlage Bienroder Weg 51 bis ca. Ende September 2022 (Pilotphase) ermöglichen.
4. Die Verwaltung wird nach Ablauf der Pilotphase auf den beiden oben genannten Rundlaufbahnen eine entsprechende Evaluierung durchzuführen und diese dem Sportausschuss im 4. Quartal 2022 vorlegen.“

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 17. Mai 2022 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für den öffentlichen Zugang zu den Laufbahnen auf städtischen Sportplätzen zu erarbeiten und dem Sportausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung schlägt eine Pilotphase zur Öffnung der Laufbahnen für Freizeitläuferinnen und -läufer vor. Demnach sollen zwei Rundlaufbahnen in gegenüberliegenden Richtungen des Stadtgebietes ausgewählt werden, um einer möglichst großen Anzahl an Freizeitläuferinnen und -läufer einen kurzen Zugang zu ermöglichen. Hier würde sich auch das aktuell verfügbare „9-Euro-Ticket“ eignen, um die Laufbahnen schnell zu erreichen.

Für die Pilotphase soll der Zeitraum bis ca. September 2022 gewählt werden. Nach Ablauf der Pilotphase soll eine entsprechende Evaluierung erfolgen.

Zur Auswahl von geeigneten Rundlaufbahnen hat die Verwaltung sämtliche in der Stadt vorhandenen Tennen- und Kunststoffrundlaufbahnen geprüft.

Private Sportanlagen

Die Verwaltung hat Kontakt zu den Betreibern von privaten Sportanlagen mit Rundlaufbahnen aufgenommen:

- Polizeisportverein Braunschweig e. V. – Polizeistadion
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH – Eintracht-Stadion
- Polizeiinspektion Braunschweig – Sportanlage Friedrich-Voigtländer-Straße 41
- Technische Universität Braunschweig – Sportanlage Franz-Liszt-Straße 34

Ein positives Signal hat die Technische Universität Braunschweig (TU) gesendet. Die Benutzung der Laufbahn der TU ist auch für nicht Studierende über den Erwerb einer „Outdoorkarte“ je Studiensemester möglich. Der Erwerb dieser „Outdoorkarte“ ist nur in limitierter Anzahl möglich, weswegen dieses Angebot nicht von der TU öffentlich beworben wird.

Die weiteren genannten Rundlaufbahnen stehen nach Rückmeldung der Betreiber für Freizeitläuferinnen und -läufer nicht zur Verfügung.

Schulische Sportanlagen

Die Verwaltung überprüft eine mögliche Öffnung der Rundlaufbahnen auf Schulsportanlagen. Abschließende Prüfergebnisse liegen aktuell noch nicht vor. Folgende Schulsportanlagen verfügen über Rundlaufbahnen:

- Gymnasium Ricarda-Huch-Schule (Beethovenstraße)
- Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben Schule (Sackring)
- Lessinggymnasium (Heideblick)
- Schulzentrum Heidberg (Stettinstr.)
- Sally-Perel-Gesamtschule (Seikenkamp)

Um Einschränkungen des Schulsports zu vermeiden, ist von einer möglichen Parallelnutzung während der Schulnutzungszeiten von ca. 8 bis 17 Uhr abzusehen. Erst in den Abendstunden und an Wochenenden wäre somit eine Öffnung für Freizeitläuferinnen und -läufer denkbar. Zusätzliche Kosten für den eventuell erforderlichen Schließdienst und das Bereitstellen von Sanitärmöglichkeiten sind zu berücksichtigen. Außerdem ist abzustimmen, ob im möglichen Nutzungszeitraum eine Beaufsichtigung der Schulsportanlagen notwendig wäre. Die Verwaltung wird über die Prüfergebnisse berichten.

Sportanlage des Turnverein Mascherode von 1919 e. V. (TV Mascherode)

Mit dem Vorstand des TV Mascherode wurde eine mögliche Öffnung der Rundlaufbahn auf der Sportanlage, Salzdahlumer Str. 300, erörtert. Der Verein ist grundsätzlich offen für eine mögliche Mitnutzung der Rundlaufbahn durch private Freizeitläuferinnen und -läufer. Folgende Aspekte sprechen für eine Öffnung dieser Rundlaufbahn für die Freizeitläuferinnen und -läufer:

- Lage: Vom Hauptbahnhof aus ist die Sportanlage innerhalb von 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Nähe der Sportanlage befindet sich der öffentlich zugängliche Heidbergsee mit zahlreichen Parkplätzen. Hier sind Synergieeffekte aufgrund der dort vorhandenen Freizeitmöglichkeiten (z. B. Basketballfeld, Beachvolleyballfeld, Wasserfläche, Calisthenic-Station) zu erwarten.
- Verfügbarkeit: Die vereinseigene Leichtathletikabteilung trainiert an zwei Wochentagen (dienstags und freitags). Die Laufbahn wird ansonsten durch Schulsport im Vormittagsbereich genutzt. An drei Wochentagen wäre demnach eine Öffnung der Laufbahn für die Öffentlichkeit im Nachmittags- und Abendbereich vorstellbar. Zu beachten ist dabei,

dass die Nutzung der Laufbahn parallel zum Fußballtrainingsbetrieb auf dem Rasengroßspielfeld erfolgen würde.

- Sanitäräumlichkeiten: Eine Mitnutzung der WC-Räume in der Vereinsgaststätte wäre laut Verein möglich.

Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Rundlaufbahn in der Pilotphase für die Allgemeinheit zu öffnen. Hierfür wäre es notwendig, mit dem TV Mascherode eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

Städtische Sportanlagen

Folgende städtische Sportanlagen verfügen über Rundlaufbahnen:

- Sportanlage Rote Wiese
- Bezirkssportanlage Stöckheim
- Sportanlage Waggum
- Bezirkssportanlage Rüningen
- Sportanlage Bienroder Weg 51

Bei der Überprüfung einer möglichen Öffnung wurde die aktuelle Belegung der Rundlaufbahnen berücksichtigt. Eine mögliche Freigabe der Laufbahnen für Freizeitläuferinnen und -läufer ist aus Verwaltungssicht nachrangig zum bestehenden Vereinssportbetrieb zu bewerten.

Auf der Rundlaufbahn der Bezirkssportanlage Rüningen trainieren montags bis samstags unter der Organisation des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes Kreis Braunschweig e. V. u. a. Kaderathletinnen und -athleten. Vormittags/mittags unter der Woche findet eine schulische Nutzung statt.

Auf der Sportanlage Rote Wiese belegen die Schulen unter der Woche vormittags/mittags die Rundlaufbahn, nachmittags trainiert dort die Leichtathletikabteilung des Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e. V. (MTV Braunschweig).

Auch auf der Rundlaufbahn der Sportanlage Waggum findet nachmittags vereinssportliches Training der Leichtathletikabteilung des Sportvereins Grün-Weiß Waggum e. V. statt.

In Ergänzung zu der im Süden Braunschweigs gelegenen Rundlaufbahn des TV Mascherode eignet sich aus sportfachlicher Sicht die Rundlaufbahn auf der Sportanlage Bienroder Weg 51 sehr gut für eine Pilotphase. Folgende Aspekte sprechen für diese Rundlaufbahn:

- Lage: Vom Hauptbahnhof aus ist die Sportanlage innerhalb von rund 20 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auf der Sportanlage stehen außerdem ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Verwaltung verfolgt seit Jahren die Entwicklung der Sportanlagen Bienroder Weg 51 und Bocksbarfeld, Bienroder Weg 50/50A, zu einem familienfreundlichen und generationenübergreifenden Sportzentrum hin.

- Verfügbarkeit: Die Rundlaufbahn auf der Sportanlage Bienroder Weg 51 wird aktuell nur vereinzelt schulsportlich genutzt. Der Sportbetrieb der Leichtathletikabteilung des Stammnutzers der Sportanlage, des Turn- und Rasensportvereins von 1865 e. V., wird seit einigen Jahren in Gänze auf der Bezirkssportanlage Rüningen durchgeführt.

- Beaufsichtigung: Die Sportanlagen am Bienroder Weg werden durch das städtische Platzwartpersonal betreut. Ein kontrolliertes Auf- und Abschließen der Sportanlage Bienroder Weg 51 ist somit gegeben.

- Beleuchtung: Die Rundlaufbahn auf der Sportanlage Bienroder Weg 51 kann durch die Trainingsbeleuchtungsanlage des Rasengroßspielfeldes beleuchtet werden, sodass die Laufbahn für die Freizeitläuferinnen und -läufer von 8:00 bis 22:00 Uhr zur Verfügung gestellt werden könnte.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Pilotphase auf den Rundlaufbahnen der Sportanlage des TV Mascherode sowie auf der Sportanlage Bienroder Weg 51 durchzuführen.

Herlitschke

Anlage/n:

Keine